

Als Yami bei Yumiko's Apartment ankam, hielt er den Wagen an.

Malik: Was, er fuhr direkt rauf ins Stockwerk?

Marik: Die gehen wohl nicht gern.

Währenddessen wäre Yumiko vor lauter Wut, beinahe, eingeschlafen.

Bakura: Beischtrich!

Malik: Also, ich bin natürlich keine Frau.. aber wenn man wirklich wütend ist, kann man dann eben nicht einschlafen? Mir geht's immer so.

Marik: .. und dann hörst du immer George Michael um dich zu beruhigen..

Bakura: Bwahaha.. he, der Kaffee isch shtark..

Malik: Gut.

Yami: „Endstation! Wir sind daa!," ruft Yami zu der fast-einschlafenden Yumiko.

Bakura: Ruft isch Präschens.

Marik: Damit will er uns sagen, dass wir es hier wiederum mit einem Zeitwechsel zu tun haben..

Yumiko schreckte kurz auf und schaute sich verschlafen um. Yumiko:„Sind wir schon da?," fragte Yumiko nuschelnd.

Malik: Das hat er doch gerade gesagt..

Marik: Offensichtlich hat sie das verschlafen.

Malik: Lahmer Witz.

Bakura: Ich glaub ich hab Kopfweh..

Yami nickte ihr zu und gab seiner kleinen Schlafmütze ein Kuss.

Malik o.O

Marik: Ich weigere mich, sowas zu kommentieren..

Yami:„Ja, sind wir...Gute Nacht und träum was süßes, Schatz!," hauchte Yami ihr ins Ohr.

Marik: Was, das sagt er ihr vor der Haustür?

Malik: Will sie wohl endlich loswerden..

Bakura: Was kommt von etwas und danach schreibt man Süßes groß...

Yumiko wurde leicht rot und nickte nur mit dem Kopf.

Malik: Mit was nickt man sonst?

Marik: Das hatten wir doch schon..

Yumiko:„Dir auch...Hast du morgen zeit, Yami?," fragte Yumiko Yami und machte schon mal die Beifahrertür auf.

Bakura: Zeit ist doch ein Nomen..
Marik: Ich denke ihm gehts wieder gut..

Yami: „HmMMM....Kommt drauf an, wann Dartz mir eine Mission erteilt...Aber ich rufe dich schon noch rechtzeitig an!“

Marik: Was, der spielt Darts?
Malik: Nein.. das ist der Feind, weißt du noch.
Marik: Achja.. lang her, das wir was von ihm gehört haben..

antwortete Yami auf Yumiko's Frage und lächelte sie an.Yumiko nickte ihm zu

Bakura: Vermutlich mit dem Kopf..
Marik: Na, wieder da?
Bakura: Ja

und stieg aus dem Auto. Sie machte die Tür vom Beifahrersitz zu und ging ins Apartment rein.

Bakura: Appartement.
Marik: -.- Er ist wieder da..

Am nächsten Morgen...

Malik: Wow, was für ein Zeitsprung..
Marik: Und der Pharao hat sich nicht mehr verabschiedet..

Yumiko's Wecker war wie immer pünktlich am klingeln und sie stellte es ab.

Marik: Wecker neigen zu Pünktlichkeit sofern man sie richtig einstellt..
Bakura: Ihn.
Malik: Was?
Bakura: DER Wecker.. sie stellte IHN ab.
Malik. Bakura back in Action -.-

Sie setzte sich aufrecht aufs Bett hin und streckte sich erstmals.

Marik: Sie hat sich also in ihrem Leben nie zuvor gestreckt..

Dann stand sie auf und ging ins Badezimmer, um sich frisch zu machen [Zähne putzen, Duschen und Schuluniform anziehen^____^]

Malik: Wen interessiert's..

Als sie damit alles fertig war, zog sie sich ihre Unterwäsche (loooooool XD) und ihre Schuluniform an.

Marik: Die hat sie doch schon an..

Bakura *schnaubt* "Als die damit alles fertig war"..ich sauf mich gleich nochmal an.

Yumiko rannte auf ihr Schreibtisch und packte die Fächer ein, die für Heute im Stundenplan stehen.

Bakura: Was.. sie rannte auf ihrem Schreibtisch? Man läuft nicht auf Tischen..

Marik: Ich denke es soll zum Tisch heißen..

Bakura: Und wie hat sie die Fächer eingepackt?

Marik: Die Unterlagen, die sie für die Fächer braucht.

Bakura: Und warum ist heute groß geschrieben?

Marik: Äh...

Bakura: Ha! Klugscheißer!

Dann ging sie in die Küche, um zu frühstücken. Als sie auf die Uhr sah, bekam sie einen Schreck. Yumiko: „Ach du schreck!! Ich komm noch zu spät zur Schule!!!!,“

Marik: Und das obwohl der Wecker doch so pünktlich war.

Malik: Wenn die auch so rumbrodelt..

schrie Yumiko durch die ganze Wohnung.

Bakura -.-

Marik: Und sie hat auch gleich die Nachbarn aufgeweckt.

Sie rannte ins Wohnzimmer und nahm ihre Tasche und rannte aus der Wohnung. Sie schloss in Eile ihre Wohnungstür ab und steckte ihr Handy in ihre Schultasche rein und flitzte zur Schule.

Bakura: Da komm ich nicht mit, das ist mir zu hektisch..

Malik: Haha..

Yumiko kam noch rechtzeitig im Klassenzimmer an. Yumiko: „Puuuuuuuuuuh.....Ich hab es noch rechtzeitig geschafft.....,“

Malik: Ja, das wissen wir schon..

schnaufte Yumiko und setzte sich auf ihr Platz neben Anzu.

Malik: Ihr Platz?

Marik: Mach Platz! Spür meine Peitsche!

Malik: Sollte das nicht mein Text sein?

Bakura: Ihr seid Beide pervers..

Anzu schaute zu ihr rüber und lächelte sie schwach an.

Marik: Nach den Beleidigungen vom letzten Kapitel? Die muss vergesslich sein..

Malik: Sie ist nicht nachtragend..

Anzu: „Hallo Yumiko...Bist du immer noch mit Yuugi zusammen?“

Bakura: Warum sollte sie es nach nichtmal einem Tag nicht mehr sein?

Malik: Was weiß man..

fragte Anzu vorsichtig aber Yumiko antwortete ihr nicht und holte einfach ihre Schulsachen für den jetzigen Unterricht heraus.

Marik: Schulsachen rein, Schulsachen raus..

Malik: Rein und raus..

Bakura, Malik, Marik: *langes Schweigen*

Bakura: Ahem. Nun. Weiter geht's.

Jounouchi und Honda schauten zu Anzu und Yumiko rüber und entschlossen sich, zu den Beiden hinzugehen.

Bakura: Tippfehler!

Marik: Kann doch jedem passieren..

Honda: „Hey Yumiko! Was ist mit dir los?“, fragte Honda und schaute dabei zu Yumiko. Yumiko schaute giftig zu Honda und er versteckte sich sofort hinter Jounouchi.

Bakura: Immer dieses giftige Schauen. Und ich weiß noch immer nicht, was das sein soll..

Jounouchi: „Hey Yumiko! Beantworte gefälligst die Fragen, die man dir stellt!!!!“, schrie Jounouchi Yumiko an.

Malik *schüttelt den Kopf* Und wieder diese unerklärlichen Aggressionen. Die sollten sich mal entspannen und Schokolade essen...

Yumiko zuckte zusammen und sah Jounouchi erschrocken an. Als Anzu ihr etwas sagen wollte, klingelte Yumiko's Handy und Jounouchi nahm es aus ihrer Tasche und nahm ab.

Bakura: Wortwiederholung.

Marik: Also, wenn der schon in meine Tasche grapscht und dann nimmt er auch noch ab, ich würde ihn..

Malik: Deine Aufzählung an Gewalttaten interessiert uns nicht.

Bakura: Außerdem kommt dieses Kapitel dann vielleicht in den ab 18 Bereich..

Jounouchi: „Halloooo???,“ sprach Jounouchi aufs Handy

Bakura: Ins Handy.

und Yami war sichtlich überrascht, als er Jounouchi's Stimmen hörte.

Marik: Warum der? Woher wissen die, das es der Pharao ist?

Bakura: Die Autorin dieser FF weiß es.

Marik: Ja... und?

Yami: „Entschuldige, du verdammtes Schoßhündchen!!! Aber würdest du bitte Yumiko mir geben?!,“

Malik: Wie soll er das tun, er hat sie ja gar nicht.

Marik: *als Jou**schreit* Ha! Diese hysterische Ziege werfe ich dir nach!

Bakura: Schrei mich nicht an!

schrie Yami Jounouchi aufs Ohr.

Bakura o.O?

Malik: Ins Ohr, nicht?

Bakura: Äh. Ja.

Jounouchi gab schmollend und genervt das Handy Yumiko. Yumiko riss das Handy aus Jounouchi's Hand und packte ihre Sachen wieder in ihre Tasche ein.

Marik: Und mit dem Pharao spricht sie nicht?

Sie nahm ihre Tasche und ging ausm Schulgebäude.

Bakura: Ah, wieder unser "ausm". Die Wörter aus dem müssen wirklich bööse sein..

Marik: Sie geht wieder aus der Schule? Wozu ist sie eigentlich hingehetzt?

Malik: Und diese Moral..

Yumiko: „Hallo Yami! Wie gehts dir?“, fragte Yumiko Freude strahlend.

Marik: Ich wußte nicht, das Freude strahlen kann.

Bakura: Mit solchen Emotionen kenne ich mich nicht aus.

Malik: Dann werden wir nie erfahren, wie man "Freude strahlend" wirklich schreibt?

Bakura *motzt* Nein.

Yami kicherte und beantwortete ihre Frage mit einem "Gut".

Marik: Er kichert. Wie ein Mädchen.

Malik: Paßt zu ihm.

Yami: „Wie wäre es, wenn wir uns jetzt im Park treffen würden?“, fragte Yami die übergelückliche Yumiko. Sie bejahte seine Frage und sie machten sich noch aus, wann sie sich treffen sollten.

Malik: Hallo? Was ist mit der Schule?

Marik: Scheint nicht weiter wichtig zu sein..

Yumiko legte ihr Handy auf und lief nach Hause.

Bakura: Wie legt man ein Handy auf?
Malik: Statt Handauflegen Handyauflegen?
Marik: Ich dachte, die Strahlung ist ungesund..

Als sie in ihrer Wohnung ankam, zog sie sich um. Sie zog ein hellblaues Spaghettiträger-Top an und darüber noch ein helllila pinkes Latzkleid.

Marik: War das nun helllila oder pink?
Bakura: Wen interessiert schon der Mädchenkram?

Yumiko machte ihre Haare noch zu einem Zopf und ging danach aus ihrer Wohnung. Yumiko ging die Straße entlang und kam pünktlich am Park an. Yami wartete schon auf sie und als er auf sie sah, winkte er ihr zu. Yumiko rannte direkt in seine Arme und er umarmte sie.

Bakura: Schnarch.

Yami: „Wollen wir ein Stadtbummel machen? Ich kann dir auch paar Stellen zeigen, wo du noch nicht warst.“

Marik: Ja, na und?
Bakura: Sind's interessante Stellen.
Malik: Vielleicht meint er Stellungen.
Bakura & Marik :-

schlug Yami vor und Yumiko nickte ihm zu. Und so gingen Yumiko und Yami, Händchen haltend, in die Stadt.

Bakura: Beistrich nicht nötig.
Marik: Waren sie nicht in der Stadt? Oder gehen sie in die Innenstadt? Oder wie?

Yami zeigte Yumiko die Läden, wo er meistens seine Klamotten und Schuhe kaufte.

Marik: SOWAS zeigt er ihr? Der hat wirklich keine Ahnung von Frauen.

Yumiko hackte sich in Yami's Arm ein und prägte sich alles ein, was Yami ihr zeigte.

Bakura: Scheinbar will sie's trotzdem wissen...

Auf der anderen Straßenseite war Kaiba und suchte nach Yami.

Bakura: .. denn er wollte ein Duell.

Als er Yami auf der anderen Straßenseite sah [Aus Kaiba's Hinsicht...^---^]

Marik: Wenn Kaiba ihn sieht, wird es wohl logischerweise seine Sicht sein.

Bakura: Jedoch nicht seine "Hinsicht".

, ging er auf ihn zu. Yami und Yumiko drehten sich zu Kaiba um und schauten ihn doof an

Marik: Haben die ihn gerochen, oder was?

Malik: Vielleicht haben sie seine Aura gespürt.

Bakura: Falsche Serie.. obwohl du garantiert als Super Saiyajin durchgehen würdest..

Malik: Haha -.-

. Yami:,,Darf ich wissen, was du hier willst?!", fragte Yami in einem Unterton zu Kaiba.

Marik: Was für ein Unterton?

Bakura: Ich kenn nur den Kammerton.

Marik: Du interessierst dich für Musik?

Bakura: Nein.

In Kaiba's Augen konnte man erkennen, was er von Yami wollte: Mokuba!

Malik: Denn Yami hatte Mokuba zu seinem Sexsklaven gemacht und das ging nicht, denn schließlich war er schon Kaibas Sexskla... was?

Marik: Langsam mach ich mir Sorgen..

Kaiba:,,Na, warum wohl?! ICH WILL MOKUBA WIEDER!!!!!!," schrie Kaiba Yami an.

Bakura: Ahja, das hatten wir schon..

Yami schaute ihn jetzt mit einem giftigen Blick an und seine Augen verfärbten sich violett-lila [Ganz violett-lila! Oo Nit nur die Augenfarbe...Auch Augapfel^^].

Marik o.O Unheimlich

Bakura *sarkastisch* Mami, da hab ich aber Angst.

Malik: Wieso du? Der Pharao sollte Angst haben.. vor dem Augenarzt.

Yami:,,Du kriegst Mokuba erst wieder, wenn ich ihn für mein Plan ausgenutzt habe!!!!!!," schrie Yami Kaiba auch an.

Malik: Wieso "auch"?

Kaiba könnte vor Wut platzen.

Bakura *gelangweilt* Zeitwechsel.

Er könnte sich auf Yami stürzen und ihn krankenhausreif schlagen. Aber irgendetwas hindert ihn daran (ICH, nämlich!!! XDDD).

Bakura: Ein völlig unnützer und idiotischer Kommentar der Autorin, der nur zeigt, dass

ihr scheinbar die Ideen ausgegangen sind.

Marik: Warum geht's dann weiter?

Yumiko schaute dem ganzen Spektakel zu.

Malik: Hat das was mit Speck zu tun? Kann man das essen?

Bakura: Nein, da hier ein "Spektakel" gemeint ist.. obwohl ich nicht weiß, was so aufregend sein soll.. der Pharao und Kaiba befetzten sich ständig..

Sie wollte sich nicht einmischen, weil sie angst hat, Kaiba könnte ihr etwas antun

Bakura: 1. Zeitwechsel, 2. Angst ist ein Nomen..

Malik: Was bitte soll Kaiba ihr tun?

(Wofür ist denn unser Yami schätzüüüü daaa?^-----^ XD).

Bakura: Zu diesen unnötigen Aussagen habe ich mich bereits geäußert..

Yami:„Ich hab keine Zeit, um mich mit dir zu streiten!!!," schrie Yami Kaiba nochmals an (Gibs ihn, Yami!!!! Öó' XD).

Bakura: Zu..

Marik: Ja, wir wissen's , bei Ra!

Kaiba drehte sich um und ging einfach die Straße runter.

Malik: Kaiba? Der läßt sich sowas bestimmt nicht gefallen..

Yami normalisierte sich und lächelte Yumiko an.

Malik: Seine Augen wurden wieder normal?

Marik: Er hat aufgehört zu schreien?

Bakura: Kommentare der Autorin bleiben uns erspart?

Marik: Das hat nichts damit zu tun..

Yumiko könnte sich von Yami's Lächeln dahin schmelzen.

Bakura: Schmelzen ist nicht reflexiv

Marik: Was er sagen will, liebe Leser, ist, dass sich hier nicht hingehört.

Yami:„Wollen wir weiter, Yumiko?," fragte Yami süß, damit Yumiko sich beruhigt.

Malik: Wieso, hat sie sich jemals aufgeregt?

Bakura: Sie hatte Angst.

Marik: Wer hat denn schon Angst vor Kaiba?

Bakura: Äh... die Konkurrenz?

Yumiko schüttelte den Kopf und will damit deuten, dass sie nach Hause will.

Malik: Dann sollte sie es einfach sagen, da ich ihre Deutung nicht verstehen würde..

Denn sie hat schon alles gesehen, was sie sehen wollte.

Malik: Na, viel war das aber nicht.

Bakura: Nur die Läden, wo der Pharao seine Fetzen kauft..

Und so begleitete Yami Yumiko nach Hause...

Marik: Auf Nimmerwiedersehen..

Fortsetzung folgt...

Bakura: Tja, soviel dazu.

Marik: Ich will nicht mehr!

Malik: Hör auf zu heulen.

Bakura: Ich hab Kopfweg..